

# Duales Bachelorverbundstudium an der FAU

An einer Universität mit Niveau studieren und gleichzeitig eine anspruchsvolle Berufsausbildung zu absolvieren, ist der Wunsch vieler junger Menschen. Neben langjährigen Unternehmenskooperationen wie mit Siemens wird seit einiger Zeit an der FAU eine duale Wunschkombination zwischen praktischer Ausbildung und wissenschaftlichem Studium angeboten, die in der deutschen Universitätslandschaft bislang einzigartig ist. Die nahezu flächendeckende Öffnung aller Universitätsfächer und betrieblichen Ausbildungsrichtungen für das Duale Verbundstudium erfüllt eine häufig erhobene Forderung: Wissenschaftliche Kenntnisse und Forschungsmethoden aus erster Hand, wie sie nur eine Universität vermitteln kann, werden verknüpft mit eigenen Erfahrungen aus der Berufspraxis. Dabei erhalten die Studierenden neben der Verwirklichung Ihres Berufswunsches zugleich eine betriebsnahe Vorbereitung auf das Berufsleben. Vorteile von Unternehmenskooperationen mit der Universität ergeben sich aber natürlich nicht nur für die Abiturienten bzw. späteren Absolventen, sondern auch für die Wirtschaft, vom Großunternehmen über den Mittelstand bis hin zu kleineren Betrieben. Eine Kernaufgabe jedes Unternehmens ist es, die passenden Talente zu finden und langfristig zu binden: der Erfolg bei der Talentgewinnung entscheidet maßgeblich über den Erfolg am Markt. Unternehmen können so qualifizierte Nachwuchskräfte gezielt auf verantwortungsvolle Tätigkeiten im Unternehmen vorbereiten. Duale Studiengänge sind damit ein wichtiger Baustein für eine innovative und nachhaltige Personalpolitik. Während bisher vor allem große Konzerne wie Siemens, Bosch oder Diehl diesen Ausbildungsmechanismus anbieten, sind mittlerweile viele mittelständische Unternehmen an der Umsetzung eines Dualen Studiums interessiert.

## Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

Zweifelsohne ist die parallele Absolvierung von Studium und Ausbildung eine große Herausforderung für die Motivation und Leistungsfähigkeit der zukünftig dual Studierenden. Daher lassen sich einige Kriterien bei der Entscheidung zum Dualen Studium zusammenfassen, die jeder Interessent mitbringen sollte: Eine unabdingbare Voraussetzung ist daher ein gutes – oder besser noch sehr gutes – Abiturzeugnis. Daneben sind Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen gefragt.

## Überblick: 5 Kooperationsverträge

- I. Siemens / FAU
- II. IHK-Kooperation / FAU
- III. GVB Volksbank-Raiffeisenbank / FAU
- IV. Steuerberaterkammer Nbg. / Lehrstuhl Steuerlehre FAU
- V. Huhtamaki Films (Forchheim) / FAU

## Im Detail

### I. Verbundmodell Siemens: **Bachelorstudium mit Abschluss B.A. in Business Administration und Ausbildung zur/zum Industriekauf-frau/-mann (IHK)**

Innerhalb des Siemensverbundstudiums ist in 7 Studienhalbjahren ein paralleler Erwerb des Abschlusses zum

„Industriekaufrau/-mann (IHK)“ im Rahmen einer Ausbildung bei der **Siemens AG** und des akademischen Grades „Bachelor of Arts in Business Administration (B.A.)“ im Studiengang Wirtschaftswissenschaften möglich.

Insgesamt sind 3 Lernorte vorgesehen: der betriebsbezogene theoretische Unterricht in der Kaufmännischen Schule Erlangen, die universitäre Ausbildung an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (ReWi) der FAU sowie die Praxisausbildung an Siemens-Standorten (überwiegend Nordbayern); Ausbildungsinhalte an der FAU sind BWL, VWL und Wirtschaftsrecht. Die Gesamtstudienzeitdauer sollte 3,5 Jahre betragen.

## Ansprechpartner

### FAU

Frau Daliborka Vučković, M.A.  
Lehrstuhl für Industriebetriebslehre  
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg  
Tel: 0911/5302-235, Fax: 0911/5302-238  
E-Mail: [yuckovic@industrial-management.org](mailto:yuckovic@industrial-management.org)

### Siemens AG

Dipl.-Kfm. Gerhard Dürr  
Günther-Scharowsky-Str. 2, 91058 Erlangen  
Tel: 09131/727120, Fax: 09131/720565  
E-Mail: [gerhard.duerr@siemens.com](mailto:gerhard.duerr@siemens.com)

## II. Kooperation von IHK Nürnberg für Mittelfranken und FAU für flächendeckendes duales Bachelorstudium

Diese bundesweit herausragende Kombination aus wissenschaftlichem Studium und paralleler Berufsausbildung, die die Universität Erlangen-Nürnberg und die **IHK Nürnberg für Mittelfranken** anbieten, wird begabte Absolventinnen und Absolventen mit einer wissenschaftlichen Grundausstattung und mit der soliden Basis eines anerkannten IHK-Ausbildungsabschlusses bestens auf den beruflichen Lebensweg vorbereiten. Diese Form des Dualen Bachelorstudiums, das als Grundmodell dualer Studiengänge zu verstehen ist, ermöglicht es Unternehmen, sich auf kurzem Weg über die IHK einfach in die Kooperation mit der Universität einzuklinken. Damit können auch kleine und mittlere Betriebe ohne großen Aufwand Azubis für die neuartige Verbindung von Theorie und Praxis nominieren und so potentielle Führungskräfte frühzeitig gewinnen. Zwischen rund 200 IHK-Ausbildungsberufen (keine HWK-Berufe) und mehr als 100 Studiengängen an der FAU kann frei gewählt werden, wodurch Kombinationen in einer völlig neuartigen Dimension eröffnet werden. Außer dem Universitätsabschluss und dem IHK-Zeugnis gibt es ein gemeinsames Zertifikat der beiden Institutionen über die erfolgreiche Teilnahme am Dualen Bachelorstudium, das die Türen zum Berufseinstieg weit öffnet. Im Rahmen des freien Dualen Bachelorstudiums kann zwischen 3 **Blockmodelle** gewählt werden.

Einen grafischen Überblick der im folgenden beschriebenen Blockmodelle finden Sie im Anhang dieses Informationsblatts:



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

Informations- und Beratungszentrum für  
Studiengestaltung und Career Service (IBZ)

Beratungsbüro am Schloßplatz 3 in Erlangen, Zi. 0.021 und  
Studientelefon 09131 85-23333 oder -24444: Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
E-Mail: [ibz@zuv.uni-erlangen.de](mailto:ibz@zuv.uni-erlangen.de) \* Infomaterial: [www.uni-erlangen.de/studium/](http://www.uni-erlangen.de/studium/)

- **Modell 1:** Beginn mit einem Ausbildungsblock von einem Jahr im Unternehmen, wobei die Auszubildenden bereits zeitgleich als Studierende an der FAU immatrikuliert und beurlaubt sind; danach wechseln Ausbildungszeiten im Betrieb und Studium an der Universität im Takt der Vorlesungszeiten.
- **Modell 2:** Beginn mit kurzer Einführung im Unternehmen, dann ab Herbst Studium im ersten Studienjahr während der Vorlesungszeit an der Universität und in der vorlesungsfreien Zeit Ausbildung im Unternehmen; im zweiten Studienjahr folgt ein Ausbildungsblock von einem Jahr im Unternehmen, wobei die Auszubildenden zeitgleich als Studierende der FAU beurlaubt sind; danach weiter alternierend Ausbildung im Betrieb und Studium an der Universität.
- **Modell 3:** Drei Jahre im Wechsel Ausbildung und Studium im Takt der Vorlesungszeiten bis zum Studienabschluss an der FAU und anschließend ein Jahr Ausbildung im Block im Unternehmen bis zum Ausbildungsabschluss.

**Vorgehen für Studieninteressenten:** Wer sich für das duale IHK-FAU-Bachelorstudium interessiert, sucht sich zunächst einen betrieblichen Ausbildungsplatz, klärt dort die Modalitäten des Ablaufs und schließt einen entsprechenden Ausbildungsvertrag. Nach dem erfolgreichen Abitur wird der Studiengang an der FAU ausgewählt. Anfang Juli bewirbt man sich online um den Studienplatz (Bewerbungsfrist: 15.7.) oder schreibt sich für NC-freie Fächer direkt an der Universität ein (Zeitraum ca. Ende August – Anfang Oktober).

**Vorgehen für Betriebe:** Im Kontakt mit der IHK bekundet man sein Interesse, macht sich auf die Suche nach geeigneten „Azubi-Studenten“ und regelt den Ablauf der Ausbildung im dualen Studium durch Auswahl eines der drei Blockmodelle im Ausbildungsvertrag.

#### **Ansprechpartner für interessierte Betriebe**

##### **IHK Nürnberg für Mittelfranken**

Herr **Gerd Reinert**  
Hauptmarkt 25-27, 90403 Nürnberg  
Tel: 0911/1335-237  
E-Mail: [gerd.reinert@nuernberg.ihk.de](mailto:gerd.reinert@nuernberg.ihk.de)

##### **Verbundstudium Versicherungen:**

Im Verbundstudium Versicherungen, basierend auf der flächendeckenden IHK-FAU-Kooperation, ist der parallele Abschluss im Studiengang Wirtschaftswissenschaften (B.A.) und der betrieblichen Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen vorgesehen. Während des Studiums können die Studierenden Schwerpunkte z.B. in den Bereichen Controlling, Finance, Marketing, quantitative Wirtschaftsforschung oder Risikomanagement setzen. Der Ablauf des Verbundstudiums orientiert sich an Modell 1. Die betriebliche Ausbildung endet mit der mündlichen Abschlussprüfung im dritten Jahr. Danach sind die Studierenden als Angestellte im Unternehmen weiter tätig. Das Studium wird nach dem 6. Fachsemester im vierten Jahr abgeschlossen.

#### **Ansprechpartner**

##### **FAU**

Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement Herr **Alexander Maegebier**, MS IOE  
[Alexander.maegebier@wiso.uni-erlangen.de](mailto:Alexander.maegebier@wiso.uni-erlangen.de)  
Tel: 0911/5302-884

### **III. VR verbundstudium FAU:**

#### **Einzelkooperation zwischen dem Genossenschaftsverband Bayern (GVB) und der FAU**

Hier handelt es sich um einen Spezialfall des Modells Dualer Bachelorverbundstudien, bei dem ein Ausbildungsabschluss bei den Volksbanken-Raiffeisenbanken (VR) in Verbindung mit ausgewählten Bachelor-Studiengängen der FAU erlangt werden kann. Leistungen aus der beruflichen Ausbildung können auf die universitäre Ausbildung im Umfang von 30 ECTS angerechnet werden (entspricht einem Semester, z.B. Praktika, Schlüsselqualifikationen). Als Studiengänge sind dabei Wirtschaftswissenschaften, International Business Studies, Sozialökonomik, Wirtschaftsrecht, Ökonomie (mit Zweitfach) oder Wirtschaftsmathematik vorgesehen. Später Zielpositionen bei den VR-Banken lassen sich je nach Studiengang beispielhaft grob wie folgt einteilen:

- **Wirtschaftswissenschaften**  
Betreuung von Firmenkunden und gehobenen Privatkunden
- **International Business Studies**  
Tätigkeit in der Auslandsabteilung
- **Sozialökonomik**  
Tätigkeiten im Bereich Marketing und Vertrieb sowie Personal und Organisation
- **Wirtschaftsrecht**  
juristische Aufgaben, überwiegend i. d. Kreditabteilung
- **Ökonomie (mit Zweitfach)**  
Ausbilder, Personalbetreuer od./u. Personalentwickler
- **Wirtschaftsmathematik**  
Controller bzw. Tätigkeiten i. d. Versicherungsabteilung

#### **Ansprechpartner**

##### **FAU**

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Finanzierung und Banken  
Prof. Dr. **Hendrik Scholz**  
Tel.: 0911/5302-648  
Email: [hendrik.scholz@wiso.uni-erlangen.de](mailto:hendrik.scholz@wiso.uni-erlangen.de)

##### **GVB/ ABG-Akademie**

Frau **Dorina Dressel**  
Tel: 08461/650-1362, Fax: 08461/650-1350  
E-Mail: [ddressel@gv-bayern.de](mailto:ddressel@gv-bayern.de)  
Herr **Marcus Janßen**  
Tel: 08461/650-1368, Fax: 08461/650-1350  
E-Mail: [mjanssen@gv-bayern.de](mailto:mjanssen@gv-bayern.de)

### **IV. Verbundstudium Steuern:**

#### **Einzelkooperation zwischen der Steuerberaterkammer Nürnberg (StBK Nbg) und der FAU (Lehrstuhl Steuerlehre, Prof. Dr. Scheffler)**

Dieses Verbundmodell sieht zeitgleich ein Studium der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (Abschluss B.A.) und die berufspraktische Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten (StBK) möglich. Ausbildungsbeginn in der Steuerkanzlei ist jeweils zum 1. September jeden Jahres. Die Anerkennung von Leistungen aus der beruflichen Ausbildung auf die universitäre Ausbildung im Umfang von 30 ECTS ist möglich (entspricht einem Semester, z.B. Praktika, Schlüsselqualifikationen). Paralleler Erwerb zweier Abschlüsse und zusätzlich gemeinsames Zertifikat von der StBK Nbg und FAU. Die Gesamtdauerdauer beträgt 4,5 Jahre, die Möglichkeit der Weiterbildung zum Steuerberater oder Masterstudium besteht.

## **Ansprechpartner**

### **FAU**

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Steuerlehre  
Prof. Dr. **Wolfram Scheffler**  
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg  
Tel: 0911/5302-346, Fax: 0911/5302-428  
E-Mail: [info@steuerlehre.com](mailto:info@steuerlehre.com)

### **Steuerberaterkammer Nürnberg**

Ref. Berufsausbildung  
Frau **Simone Hermenau**  
Karolinenstr. 28, 90402 Nürnberg  
Tel: 0911/94626-19, Fax: 0911/94626-30  
E-Mail: [Hermenau@stbk-nuernberg.de](mailto:Hermenau@stbk-nuernberg.de)

### **Berufsschulen**

Stadt Nürnberg Berufsschule 4  
Schönweißstr. 7, 90461 Nürnberg  
StD **Karl-Heinz Rohmann**, Tel: 0911/23139-48  
E-Mail: [b4@stadt.nuernberg.de](mailto:b4@stadt.nuernberg.de)

### **V. Huhtamaki-Verbundstudium-FAU:**

#### **Einzelkooperation zwischen Huhtamaki Films (Forchheim) und der FAU**

Im Rahmen des Verbundstudiums mit Huhtamaki Films ist ein paralleler Erwerb des betrieblichen Abschlusses zum „Indus-triekauffrau/-mann (IHK)“ und eines akademischen Bachelor-Abschlusses im Studiengang Wirtschaftswissenschaften möglich. Der Ablauf des Verbundstudiums richtet sich nach der Wahl des Blockmodells, ein Abschluss ist nach 4 Jahren möglich.

Huhtamaki Films ist Spezialist für die Herstellung und Veredelung von Folien, PE-beschichteten Papieren und bahnförmigen Materialien. Weltweit sind 12.000 Menschen für die Huhtamaki Gruppe tätig, ca. 750 für Huhtamaki Films (davon 700 in Forchheim, Infos: [www.huhtamaki-films.com](http://www.huhtamaki-films.com))

## **Ansprechpartner**

### **Huhtamaki Films**

Frau **Katrin Eger**  
E-Mail: [katrin.eger@de.huhtamaki.com](mailto:katrin.eger@de.huhtamaki.com)  
Tel: 09191/81-745, Fax: 09191/81-1745

### **Informatives**

Die „Azubi-Studenten“ sind mittlerweile sehr gefragt, die Kombination von Ausbildung im Betrieb und Uni ist zu einem äußerst beliebten Modell geworden. Vorteile ergeben sich vor allem durch die finanziell wesentlich entspannte Situation, weil die Betriebe meist finanzielle Unterstützung leisten. Vor allem aber die Kombination eines anerkannten betrieblichen Ausbildungsabschlusses mit einem international anerkannten Bachelorabschluss lässt auf eine hohe Qualifizierung der Absolventen schließen. Zudem lässt sich ein Austausch zwischen dem Erwerb des theoretischen

Wissens an der Uni und der Umsetzung in der betrieblichen Praxis sowie dem Einsatz berufspraktischer Erfahrungen im Studium selbst verknüpfen.

### **Grundlegendes zum Studium an der FAU**

In der ersten Semesterwoche findet für die Studienanfänger eine einmalige Einführungsveranstaltung statt, deren Termin rechtzeitig auf der Homepage des Studiengangs bekannt gegeben wird. In dieser Veranstaltung sollen die Studienanfänger mit den Gepflogenheiten des Studiums vertraut gemacht werden. Die einzelnen Lehrveranstaltungen des jeweiligen Studiengangs werden frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis angekündigt:

<http://www.vorlesungsverzeichnis.uni-erlangen.de>

Die **Vorlesung** ist die Grundform der Lehrveranstaltung und die Hauptform der Stoffvermittlung. Vor einem großen Teilnehmerkreis wird in der Vorlesung ein bestimmter Themenkreis behandelt. Begleitend zu einer Vorlesung wird in **Kolloquien/Tutorien**, die in kleinen, parallelen Gruppen abgehalten werden, der Vorlesungsstoff vertieft und die Arbeitsweise eingeübt. In **Seminaren** werden spezielle Themen in kleinen Gruppen unter Leitung eines Hochschullehrers erarbeitet. Dabei hat jeder Teilnehmer ein Referat über sein Thema zu fertigen und vorzutragen. Hierbei werden auch Rhetorikfähigkeiten und Verhandlungsmanagement vermittelt.

**Wissenswert:** Da es sich beim Bachelorverbundstudium um das zeitgleiche Absolvieren von universitärer und betrieblicher Ausbildung handelt, ist es wichtig, mit dem Beginn des Verbundstudiums – unabhängig von der Wahl der Blockmodelle – an der Uni einen Studienplatz zu haben und eingeschrieben zu sein. Der Ausbildungsvertrag muss vor Beginn des Studiums abgeschlossen sein.

## **Kontaktpersonen**

### **Bachelorverbundstudien an der FAU**

Dr. **Bianca Distler** (IBZ)  
Tel.: 09131/85-24826  
E-Mail: [bianca.distler@zuv.uni-erlangen.de](mailto:bianca.distler@zuv.uni-erlangen.de)  
oder 09131/85-23333 oder -24444

### **Beratung zum Bachelorverbundstudium am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**

Prof. Dr. **Wolfram Scheffler** (Lehrstuhl für Steuerlehre)  
Tel: 0911/5302-346  
E-Mail: [scheffler@steuerlehre.com](mailto:scheffler@steuerlehre.com)

### **Beratung zu Verbundstudiengängen an der Technischen Fakultät**

Frau **Margrit Wellmann**, Tel: 09131/85-20718  
E-Mail: [margrit.wellmann@zuv.uni-erlangen.de](mailto:margrit.wellmann@zuv.uni-erlangen.de)  
Frau **Martina Beck**, Tel: 09131/85-27705  
E-Mail: [martina.beck@zuv.uni-erlangen.de](mailto:martina.beck@zuv.uni-erlangen.de)

---

## **Informationen im Internet**

**Informationen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften:** <http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/verbundstudium.shtml>

**Informationen der Technischen Fakultät:** <http://www.techfak.uni-erlangen.de/studium/ihk-fau-verbundstudium.shtml>

### **Kooperationsvereinbarung IHK – FAU:**

<http://www.ihk-nuernberg.de/de/media/PDF/Berufsbildung/Verbundstudium/Kooperationsvereinbarung-ueber-das-Duale-Bachelorstudium.pdf>

**Steuerberaterkammer Nürnberg:** <http://www.stbk-nuernberg.de/WIE-WERDE-ICH/Steuerfachangestellte/r/Verbundstudium>

**Huhtamaki Films Forchheim – Informationen zur Ausbildung:** <http://www2.huhtamaki.com/web/films/ausbildung>

**Informationen des Lehrstuhls für Versicherungswirtschaft an der FAU:** [www.versicherungswirtschaft.rw.uni-erlangen.de](http://www.versicherungswirtschaft.rw.uni-erlangen.de)

## Anhang: Überblick der Blockmodelle (IHK)

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr	Betriebliche Ausbildung (Urlaubssemester)											
2. Jahr 1. + 2. Semester	Betriebliche Ausbildung	Universität		Betr. Ausb.	Universität	Betriebliche Ausbildung Zwischenprüfung		Universität			Betriebliche Ausbildung	
3. Jahr 3. + 4. Semester	Betriebliche Ausbildung	Universität		Betr. Ausb.	Universität	Betriebliche Ausbildung		Universität IHK-Abschussprüfung			Betrieb	
4. Jahr 5. + 6. Semester	Betrieb	Universität		Betrieb	Universität	Betrieb		Universität Bachelorarbeit				

Beispiel Ausbildungsvertrag vom 01.09.2010 - 31.08.2014  
Beispiel Studium von Oktober 2010 - September 2014

### Blockmodell 2

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr	Betriebliche Ausbildung		Universität		Betr. Ausb.	Universität	Betriebliche Ausbildung		Universität			Betriebliche Ausbildung
2. Jahr 1. + 2. Semester	Betriebliche Ausbildung (Urlaubssemester) Zwischenprüfung											
3. Jahr 3. + 4. Semester	Betriebliche Ausbildung	Universität		Betr. Ausb.	Universität	Betriebliche Ausbildung		Universität IHK-Abschussprüfung			Betrieb	
4. Jahr 5. + 6. Semester	Betrieb	Universität		Betrieb	Universität	Betrieb		Universität Bachelorarbeit				

Beispiel Ausbildungsvertrag vom 01.09.2010 - 31.08.2013  
Studium von Oktober 2010 - September 2014

### Blockmodell 3

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr 1. + 2. Semester	Betrieb		Universität		Betrieb	Universität	Betrieb		Universität			Betrieb
2. Jahr 3. + 4. Semester	Beginn Ausbildung Betriebliche Ausbildung		Universität		Betr. Ausb.	Universität	Betriebliche Ausbildung		Universität			Betriebliche Ausbildung
3. Jahr 5. + 6. Semester	Betriebliche Ausbildung		Universität		Betriebliche Ausbildung	Universität	Betriebliche Ausbildung Zwischenprüfung		Universität Bachelorarbeit			Betriebliche Ausbildung
4. Jahr	Betriebliche Ausbildung								IHK-Abschlussprüfung			

Beispiel Studium von Oktober 2010 - September 2013  
Beispiel Ausbildung von 01.09.2011 - 31.08.2014



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

Informations- und Beratungszentrum für  
Studiengestaltung und Career Service (IBZ)

Beratungsbüro am Schloßplatz 3 in Erlangen, Zi. 0.021 und  
Studientelefon 09131 85-23333 oder -24444: Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
E-Mail: [ibz@zuv.uni-erlangen.de](mailto:ibz@zuv.uni-erlangen.de) \* Infomaterial: [www.uni-erlangen.de/studium/](http://www.uni-erlangen.de/studium/)